

Herwegh, Georg: Schlechter Trost (1841)

- 1 Du wirst ein schöner Leben schauen,
- 2 Und ewig, ewig bleibt es Dein;
- 3 Man wird Dir goldne Schlösser bauen,
- 4 Nur — mußt Du erst gestorben sein!

- 5 Du wirst bis zu den Sternen dringen,
- 6 Und stellen Dich in ihre Reihn,
- 7 Von Welten Dich zu Welten schwingen,
- 8 Nur — mußt Du erst gestorben sein.

- 9 Du wirst, ein freier Brutus, wallen
- 10 Mit Brutussen noch im Verein,
- 11 All' Deine Ketten werden fallen,
- 12 Nur — mußt Du erst gestorben sein.

- 13 Wenn Sünder in der Hölle braten,
- 14 So gehest Du zum Himmel ein;
- 15 Du wirst geküßt und nicht verrathen,
- 16 Nur — mußt Du erst gestorben sein. — —

- 17 Ob ihm der Ost die Segel blähe,
- 18 Was hilft's dem morschen, lecken Kahn?
- 19 Was hilft dem Vogel die Sonnennähe,
- 20 Den

(Textopus: Schlechter Trost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7433>)